

Rundschreiben an Politische Gemeinden
per E-Mail an
Finanzverwaltung der Gemeinde

058 345 68 14, hansjoerg.enzler@tg.ch
Frauenfeld, 22. September 2015

Steuerfussaufteilung bei Politischen Gemeinden mit integrierter Schule im Budgetprozess

Sehr geehrte Damen und Herren

Organisation und Abläufe sind in unserem Kanton nach wie vor nach den häufigsten Gemeindestrukturen ausgerichtet. So bestehen beispielsweise eigene rechtliche Grundlagen zum Finanzausgleich für die Politischen Gemeinden und ein separates Gesetz zu den Beitragsleistungen an die Schulgemeinden.

Die Steuerfüsse der Politischen Gemeinden und der Schulgemeinden werden nicht nur statistisch ausgewertet. Die Steuerfüsse der Politischen Gemeinden können sich auch auf Finanzausgleichszahlungen auswirken.

Die Politischen Gemeinden mit integrierter Schule müssen daher bei der Budgetgestaltung und Steuerfussfestlegung nebst dem „Gesamtsteuerfuss“ (Politische Gemeinde zusammen mit Schule) auch den Anteil der Schule am Steuerfuss angeben. Sowohl der Steuerfuss der Politischen Gemeinden als auch derjenige der Schule fliessen in die kantonale Steuerfusserhebung, deren statistische Auswertung schliesslich zahlreichen Zwecken dient.

Der Steuerbedarf des Schulbereichs wird durch die Politische Gemeinde festgelegt und grundsätzlich nur im Fall krasser Abweichungen durch kantonale Instanzen hinterfragt. Einige der aktuell sechs Politischen Gemeinden haben die Regelschule schon seit Jahren integriert, den notwendigen Steuerfussanteil aber kaum verändert.

Die Ermittlung des Steuerfussanteils ist basierend auf dem Steuerbedarf zur Deckung des schulischen Nettoaufwandes der Vergangenheit bzw. des Finanzplanes vorzunehmen. Diese Berechnung kann sowohl zur Plausibilisierung wie auch zur neuen Aufteilung des Steuerfusses herangezogen werden. Wir empfehlen eine periodische Überprüfung alle drei Jahre sowie bei einer Anpassung des Gesamtsteuerfusses vorzunehmen. Da sich der Steuerfuss nicht exakt mit dem effektiven Steuerbedarf decken muss, sind Abweichungen +/- 10 % (oder ca. 5 Steuerprozentpunkte) im Toleranzbereich. Ein Bei-

2/2

spiel für die Berechnung des schulischen Steuerbedarfes ist im Anhang enthalten und die Vorlage dazu abrufbar unter www.finanzverwaltung.tg.ch > Gemeinderechnungswesen > Beispiele / Vorlagen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit und wünschen Ihnen gutes Gelingen im Budgetprozess.

Freundliche Grüsse

Finanzverwaltung
Finanzausgleich und Gemeinderechnungswesen

HansjörgENZler

Bezug zu Rechtsgrundlagen:

- Steuerfuss PG: RB 613.1, § 8, Abs. 3;
- Schulsteuerfuss: RB 411.61, § 2.

Beilagen:

- 1 Steuerbedarfsberechnung: Anhang schulischer Nettoaufwand
- 2 Auszug aus Stat. Mitteilung 4/2015: Steuerfüsse 2015

Kopie an:

- Departement für Finanzen und Soziales
- Departement für Erziehung und Kultur
- Amt für Volksschule, Abt. Finanzen
- Dienststelle für Statistik
- Steuerverwaltung, Zentrales Sekretariat

Steuerfuss Politische Gemeinden mit integrierter Regelschule 2011-2014 und 2015 benötigter Schul-Steuerfuss

Der effektive Nettoaufwand enthält den Volksschulaufwand sowie den übrigen Aufwand (Ertrag)
Die Beitragsleistungen umfassen die Kantonsbeiträge sowie...

B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Gemeinde 2013										
	eff. Nettoaufw.	Beitragsleistungen Total		Steuerkraft Total	Steuerfuss gemeldet benötigt			Delta eff13	2011-13	Delta eff11-13
Salmsach PG	1'667'470	471'901		1'696'921	68%	70%		-2%	67%	1%
Sirnach VSG	13'931'318	1'692'918		13'011'467	96%	94%		2%	93%	3%
Gemeinde 2012										
	eff. Nettoaufw.	Beitragsleistungen Total		Steuerkraft Total	Steuerfuss gemeldet benötigt					
Salmsach PG	1'486'986	421'460		1'715'165	68%	62%		6%		
Sirnach VSG	15'100'296	1'658'438		13'426'729	98%	100%		-2%		
Gemeinde 2011										
	eff. Nettoaufw.	Beitragsleistungen Total		Steuerkraft Total	Steuerfuss gemeldet benötigt					
Salmsach PG	1'562'174	373'201		1'737'401	72%	68%		4%		
Sirnach VSG	12'552'695	1'985'196		12'344'387	100%	86%		14%		

Summe der Basiswerte der letzten 3 Jahre:

Salmsach PG	4'716'630	1'266'562	5'149'486	67%
Sirnach VSG	41'584'309	5'336'552	38'782'583	93%

--> Resultat hier identisch mit Spalte K

als Vorlage abrufbar unter: www.finanze.thurgau.ch > Gemeinderechnungswesen > Beispiele / Vorlagen

Steuerfüsse 2015 und Steuerkraft 2014 nach Gemeinden					Kanton Thurgau				
Gemeinden	Steuerfuss			Steuerkraft pro Einwohner 100 %	Gemeinden	Steuerfuss			Steuerkraft pro Einwohner 100 %
	Politische Gemeinde	Schulen ¹	Gesamt- steuerfuss jur. Pers. ¹			Politische Gemeinde	Schulen ¹	Gesamt- steuerfuss jur. Pers. ¹	
	in %	in %	in %	in CHF		in %	in %	in %	in CHF
Kanton Thurgau²	58.7	93.1	290.6	1'963	Güttingen	57	98	295.3	1'948
Bezirk Arbon				1'777	Kemmental	58	100	295.4	1'700
Amriswil	63	100	302.5	1'568	Kreuzlingen	70	78	281.1	2'294
Arbon	76	103	316.5	1'801	Langrickenbach	68	95	301.2	1'376
Dozwil	47	94	282.1	1'461	Lengwil	63	84	284.8	1'769
Egnach	57	100	294.8	1'767	Münsterlingen	41	85	254.9	2'381
Hefenhofen	66	100	306.8	1'617	Raperswil	75	100	318.1	1'324
Horn	32	82	253.7	2'655	Salenstein	44	67	243.0	4'512
Kesswil	50	94	283.2	1'934	Tägerwil	37	96	268.7	2'267
Roggwil	56	100	293.4	1'867	Wäldi	55	100	302.0	1'813
Romanshorn	72	91	303.9	1'788	Bezirk Münchwilen				1'776
Salmsach	69	100	309.9	1'397	Aadorf	57	96	289.0	1'899
Sommeri	59	100	300.3	1'208	Bettwiesen	43	95	280.7	1'954
Uttwil	48	85	269.4	2'225	Bichelsee-Balterswil	49	100	291.5	1'661
Bezirk Frauenfeld				2'021	Braunau	49	97	292.3	1'580
Basadingen-Schlattingen	49	98	288.4	1'501	Eschlikon	50	100	287.0	1'938
Berlingen	53	93	286.0	2'427	Fischingen	68	98	310.7	1'604
Diessenhofen	47	98	280.9	1'890	Lommis	49	102	296.5	1'720
Eschenz	54	88	278.3	1'815	Münchwilen	57	97	290.7	1'715
Felben-Wellhausen	58	100	292.2	1'681	Rickenbach	51	92	283.7	1'769
Frauenfeld	60	86	279.0	2'298	Sirnach	56	94	286.0	1'879
Gachnang	42	97	270.6	1'985	Tobel-Tägerschen	50	100	293.3	1'361
Herdern	63	100	297.1	1'677	Wängi	47	95	282.4	1'645
Homburg	62	100	306.2	1'621	Wilten	46	100	286.6	1'694
Hüttlingen	54	103	302.8	1'358	Bezirk Weinfelden				1'886
Hüttwilen	50	98	282.3	1'871	Affeltrangen	46	102	291.5	1'444
Mammern	40	92	273.1	2'416	Amlikon-Bissegg	70	98	305.0	1'565
Matzingen	61	103	305.1	1'630	Berg	45	105	290.3	1'690
Müllheim	55	96	293.0	1'582	Birwinken	65	105	316.9	1'198
Neunforn	46	70	255.6	2'504	Bischofszell	70	90	302.8	1'655
Pfyn	73	98	312.3	1'623	Bürglen	66	102	312.0	1'652
Schlatt	50	98	286.8	1'557	Bussnang	50	86	273.1	2'267
Steckborn	66	88	293.5	1'885	Erlen	55	100	301.9	1'518
Stettfurt	52	100	292.9	2'246	Hauptwil-Gottshaus	60	90	292.7	1'481
Thundorf	57	102	302.3	1'607	Hohentannen	60	103	306.3	1'398
Uesslingen-Buch	57	99	295.8	1'790	Kradolf-Schönenberg	59	98	300.3	1'497
Wagenhausen	56	98	289.2	1'544	Märstetten	59	104	300.9	1'777
Warth-Weiningen	35	82	253.7	3'959	Schönholzerswilen	60	102	309.0	1'350
Bezirk Kreuzlingen				2'372	Sulgen	50	98	291.4	1'533
Altnau	59	97	293.6	1'846	Weinfelden	65	84	283.2	2'179
Bottighofen	39	67	234.4	4'520	Wigoltingen	68	100	310.0	1'602
Ermatingen	40	72	244.0	2'670	Wuppenau	58	102	306.3	1'464
Gottlieben	40	96	271.7	3'647	Zihlschlacht-Sitterdorf	55	90	289.1	5'508

¹ Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchgemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet. ² Steuerfüsse: nach Einwohnerzahl gewichtete Durchschnittse
 Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Daten zu dieser Publikation

Die Daten zu dieser Publikation, Erläuterungen zur Erhebung und weitere Informationen finden Sie unter:
www.statistik.tg.ch → Staat und Politik

Herausgeber Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
 Zürcherstrasse 177
 8510 Frauenfeld
 Telefon 058 345 53 61, Fax 058 345 53 67
 statistik.sk@tg.ch, www.statistik.tg.ch

Autor Simon Gstöhl
 Telefon 058 345 53 63
 simon.gstoehl@tg.ch

Gestaltung Andrea Greger

Die Dienststelle für Statistik ist Partner von **thurgauwissenschaft**.

Diese Ausgabe wurde im Juni 2015 abgeschlossen.